

SELBY ENGINEERING AND LIFTING SAFETY LTD. TEL: +44 (0) 1977 684 600



150 – 350 kg



1350 kg



650 – 900 kg

**Seilwinde – LB**  
**Hand Winch – LB**  
**Treuil - LB**



Maßblatt / Dimension sheet / Page du dimension .....	3
--	---

### Deutsch

Bestimmungsgerechte Verwendung.....	4
Unfallverhütungsvorschriften .....	4
Sicherheitshinweise.....	4
Technische Daten .....	5
Einbauanleitung.....	5
Bedienungsanleitung .....	6
Abrollautomatik.....	7
Vario-Kurbel .....	7
Inspektions- und Wartungsanleitung .....	8
Betriebsstörungen und ihre Ursachen .....	8

### English

Destined use .....	9
Regulations for the Prevention of Accidents.....	9
Safety Instructions.....	9
Technical Data .....	10
Mounting Instructions .....	10
Operating Instruction .....	11
Free wheeling device .....	12
Vario-Crank .....	12
Inspection- and Maintenance Instructions .....	13
Operating failures and their causes.....	13

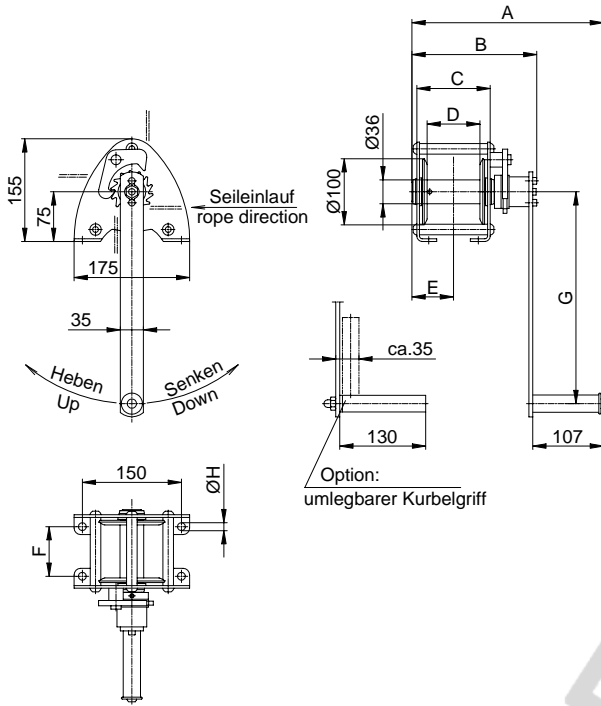
### Français

Usage autorisé .....	14
Le règlement de prévoyance contre les accidents .....	14
Instructions de sécurité .....	14
Données techniques.....	15
Instructions de montage .....	15
Mode d'emploi .....	16
Tambour débrayable .....	17
Manivelle variable.....	17
Instructions d'inspection et de maintenance.....	18
Arrêts de service et leurs causes .....	18

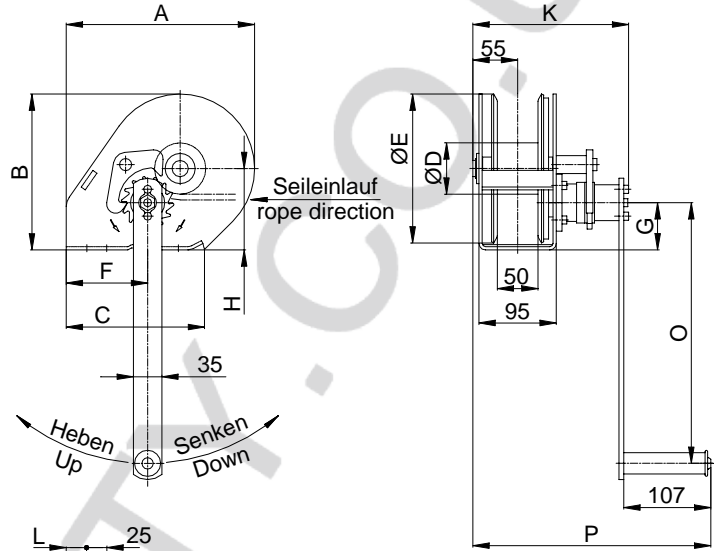
Maßblatt / Dimension sheet / Page du dimension

Normalausführung standard design type standard	mit Abrollautomatik with free wheeling device avec tambour débrayable	rostfreie Ausführung stainless design version inoxydable	mit Sicherheitsfederkurbel with safety spring crank avec manivelle de sécurité à ressort
<b>Type</b>	<b>Type</b>	<b>Type</b>	<b>Type</b>
<b>030239016; 030239015; 030239004; 030239006; 030239008;</b>	<b>030239007; 030239009</b>	<b>030239017; 030239012; 030239013</b>	<b>030239075; 030239076</b>

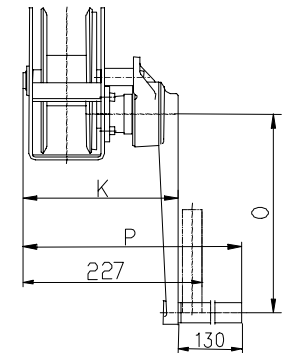
Type 030239016; 030239015; 030239017



Bildliche Darstellung unverbindlich!  
Graphic representation not binding!  
Graphic representation not binding!



Type 030239075; 030239076



Type	Hubblast capacity capacité [kg]	030239016	030239017	030239015	030239004	030239012	030239075	030239006	030239007	030239013	030239076	030239008	030239009
		[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
A	150	260	292,5	290	650	650	650	900	900	1000	1000	1350	1350
B	250	159	191,5	189	232	232	232	232	232	273	273	273	273
C	350	81	111	111	192	192	192	192	192	266	266	266	266
D		50	80	80	170	170	170	170	170	240	240	240	240
E		48	65,5	63	63,5	63,5	63,5	63,5	63,5	63,5	63,5	63,5	63,5
F		45	75	75	183	183	183	183	183	255	255	255	255
G		200	320	320	100	100	100	100	100	78	78	78	78
Ø H		11	12	11	58	58	58	58	58	75	75	75	75
A					100	100	100	100	100	138	138	138	138
K					192	197	226	190	197	192	192	192	226
L					25	25	25	35	35	35	35	35	35
M					38	38	38	30	30	30	30	30	30
N					-	-	-	53	53	53	53	53	53
O					250	320	320	250	250	250	250	320	320
P					293	327	303	291	327	293	293	293	303

SELBY ENGINEERING AND LIFTING SAFETY LTD. TEL: +44 (0) 1977 684 600

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen!

Sicherheitshinweise beachten!

Dokument aufbewahren!



## Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Seilwinde LB ist eine handbetriebene Winde zum Heben und Senken von Lasten.

Nicht geeignet für Verwendung in explosionsgefährdeten Räumen.

Nicht geeignet für Einsatz in aggressiver Umgebung. (siehe auch Seite 5)

Nicht geeignet für Einsatz in aggressiver Umgebung

Maschineller Antrieb verboten!

Nicht für Dauerbetrieb zugelassen.

Änderungen an der Seilwinde, sowie das Anbringen von Zusatzgeräten, sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

Technische Daten und Funktionsbeschreibung beachten!



## Unfallverhütungsvorschriften

Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten.<sup>1)</sup>

in Deutschland z.Zt.:

EG Richtlinie 98/37/EG

UVV BGV D8 Winden- Hub und Zuggeräte

BGR 500 Kap. 2.8 Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb

DIN 15020 Blatt 1 und Blatt 2

FEM 9.661 ISO 4308/1

<sup>1)</sup> in der jeweils gültigen Fassung

## Sicherheitshinweise

Bedienung, Montage und Wartung nur durch:

**Bauftragtes, qualifiziertes Personal**

(Definition für Fachkräfte nach IEC 364)

Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung, Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von den für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderliche Tätigkeit auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

**Den Bremsmechanismus nicht fetten oder ölen.**

Das Befördern von Personen, sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich sind verboten.

Aufenthalt unter gehobener Last verboten.

Nie in bewegliche Teile greifen.

Mängel sind sofort sachkundig zu beheben.

## Die Last

⇒ nie in gehobenen Zustand unbeaufsichtigt schweben lassen

⇒ nie schaukeln lassen

⇒ darf nie ins Seil fallen

## Das Seil

⇒ dient nur zum Heben und Senken bzw. Ziehen diverser Lasten und darf zu nichts anderem verwendet werden,

⇒ mind. 3 Seilwindungen müssen bei Last immer auf der Trommel bleiben,

⇒ Seilablenkungswinkel (siehe Bild)

bei Standardseil  $\leq 3^\circ$ ,

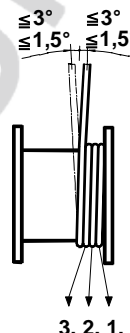
bei Spezialseil  $\leq 1,5^\circ$

⇒ Bordscheibenüberstand muss mind. das 1,5-fache des Seildurchmessers betragen,

⇒ regelmäßig nach DIN 15020 Blatt 2 prüfen und warten

⇒ nur mit Schutzhandschuhen anfassen

⇒ nicht in Seileinlauf greifen



## Die Winde

Tragfähigkeit entsprechend der aufgewickelten Seillage nicht überschreiten.

Vor Inbetriebnahme durch Sachkundigen prüfen:

⇒ Hubgerät

⇒ Tragkonstruktion

⇒ Tragmittel

⇒ Einbau

## Tägliche Prüfungen

⇒ Bremsfunktion

⇒ Zustand des Seiles und Lastaufnahmemittel

⇒ Tragkonstruktion

⇒ Tragmittel

## Das Lastaufnahmemittel

⇒ auf ausreichende Tragfähigkeit achten

⇒ Lasthaken müssen Sicherheitsklappen haben

⇒ Lasthaken muss vorschriftsmäßig mit Seilkautschuk und Pressklemme mit dem Seil verpresst sein. (bei Pfaff-silberblau Seilen im Lieferumfang enthalten)

⇒ die Last richtig befestigen



⇒ Windenseil nicht als Anschlagmittel verwenden

Mindestens 1x jährlich UVV Prüfung durch Sachkundigen durchführen.

Inspektions- und Wartungsintervalle unbedingt einhalten.

Nur original Zubehör- und Ersatzteile verwenden, sichere Funktion ansonsten nicht gewährleistet.

### Technische Daten

Type		030239016	030239015	030239017*)	030239004 030239075	030239006 030239007	030239012*)	030239013*)	030239076	030239008 030239009
Triebwerkgruppe DIN15020/1		1Em	1Em	1Em	1Em	1Em	1Em	1Em	1Em	1Em
Zugkraft 1. Seillage	[daN]	150	350	250	650	900	650	1 000	1 000	1 350
Zugkraft letzte Seillage	[daN]	68	160	125	290	400	290	360	360	480
empf. Seil DIN 3060	[mm]	ø 4	ø 4	ø 4	ø 6	ø 7	ø 6	ø 7	ø 7	ø 7
		SE-znk 1770 sZ-spa		SE-bk 1570 sZ-spa (1.4401)	FE-znk 1770 sZ-spa		FE-bk 1770-sZ-spa (1.4401)		FE-znk1770-sZ spa	SE-znk 2160 sZ-spa
rechn. min. Bruchkraft (Seil)	[kN]	11,7	11,7	10,4	22,8	31,0	22,8	31,0	31,0	44,0
max. Seilaufnahme	[m]	11	20	19,5	20	14	20	26	26	26
max. Seillagen		6	6	6	8	7	8	10	10	10
erf. Kurbelkraft	[daN]	17	25	18	22/25	24	22	24	26	24
mittl. Hub je Kurbelumdr.	[mm]	200	200	187,5	55	58	55	45	45	45
Gewicht	[kg]	4,2	4,8	5	7,3	9,0	7,6	12,4	12,4	12,1
Lastsicherung		Lastdruckbremse								
Mindestlast **)	[kg]	20	20	20	50	50	50	50	50	50
geeignet für Umgebungstemperatur		- 20°C ÷ + 40°C								

### Rostfreie Ausführung \*)

**Werkstoffe:** 1.4057;1.4122;1.4301;1.4305; 1.4541;1.4571;1.4401  
 Bremsbelag: Phenolharz CuZn 40 Al 2 / PVC  
**Die Korrosionsbeständigkeit ist vom Betreiber vor Einsatz zu prüfen.**  
**Besonders hochfeste Teile z.B. Sicherheitsringe (1.4122) können durch Korrosionseinfluss zu Stauungskorrosion, verbunden mit Sprödbruch, neigen. Hochfeste Teile müssen regelmäßig geprüft werden z.B. Sichtprüfung wöchentlich bzw. vor jedem Einsatz.**  
**Achtung: Kontakt mit Eisen birgt die Gefahr von Fremdstoffbildung.**

### Funktionsbeschreibung

Die Seilwinden sind Trommelwinden. Diese werden über ein einstufiges, geradzahntes Innenradpaar oder direkt (150-350 kg) angetrieben.

Die Last wird in jeder Lage sicher durch eine Lastdruckbremse gehalten.

**\*\*): Zur Gewährleistung sicherer Funktion der Lastdruckbremse muss die Seilwinde mit einer Mindestlast (siehe techn. Daten) belastet sein.**



### Einbauanleitung

#### Montage:

<b>BEACHTEN:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Anbaukonstruktionen für max. Kräfte auslegen.</li> <li>◆ unbedingt auf ebene Anschraubfläche achten.</li> <li>◆ Winde nur mittels Qualitätsschrauben befestigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Schrauben gleichmäßig anziehen.</li> <li>◆ Schrauben sichern.</li> <li>◆ auf Freigängigkeit der Kurbel achten (Kurbelfreiraum)</li> </ul>
------------------	---	--

#### Mechanische Befestigung:

Type	030239015; 030239016; 030239017; 030239008; 030239009; 030239076	030239004; 030239006; 030239007; 030239075	030239012;	030239017; 030239013;
Schrauben	M 10	M 10	M 10	M 10
Güteklasse	min. 8.8	min. 8.8	rostfrei A-4-80	rostfrei A-4-80
Anzahl der Schrauben	4	3	3	4

SELBY ENGINEERING AND LIFTING SAFETY LTD. TEL: +44 (0) 1977 684 600



### Drahtseil-Befestigung

**ACHTUNG:**

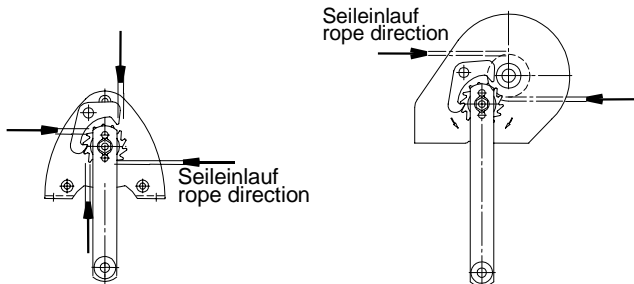
Bei falschem Seileinlauf wird die Bremse unwirksam.



Der Seileinlauf muss entsprechend Abbildung (Richtungswahlweise) erfolgen.

150 - 350 kg

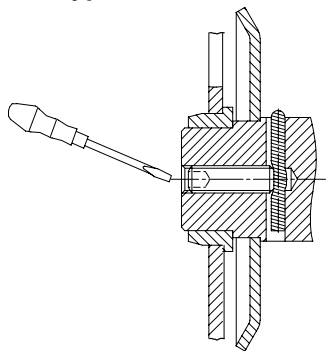
400 - 1350 kg



⇒ Drahtseil unter Berücksichtigung des Seileinlaufs einführen.

⇒ Klemmschraube anziehen (stirnseitig in Seiltrommel)

**Type 030239015; 030239016; 030239017**

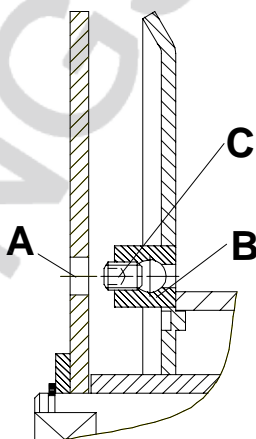
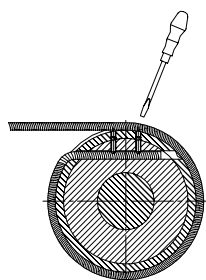


Type

030239004; 030239006;  
030239007; 030239008;  
030239009; 030239075;  
030239076

Type

030239012; 030239013;



⇒ Drahtseil unter Berücksichtigung des Seileinlaufs einführen.

⇒ Klemmschrauben anziehen

⇒ Bohrung A und Seilklemme B in gleiche Position bringen

⇒ Drahtseil unter Berücksichtigung des Seileinlaufs einführen

⇒ Klemmschrauben C anziehen

Bei Seilauswahl auf technische Daten des Seiles achten! (siehe Seite 5)

Seillänge so bemessen, dass in unterster Laststellung mindestens 3 Seilwindungen auf der Trommel verbleiben.

### Bedienungsanleitung

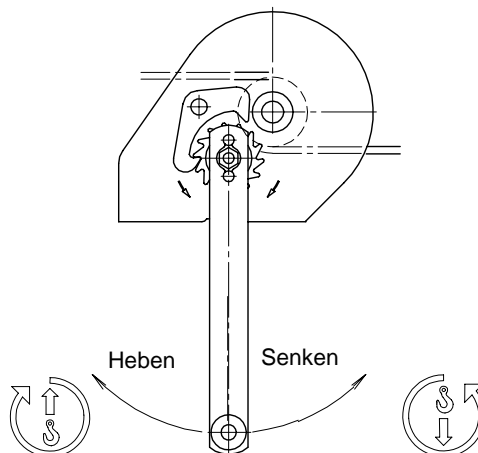
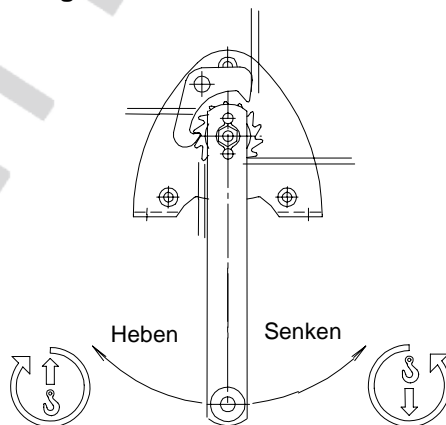
**Sicherheitshinweis**

Die Winden sind nur für Handbetrieb geeignet.



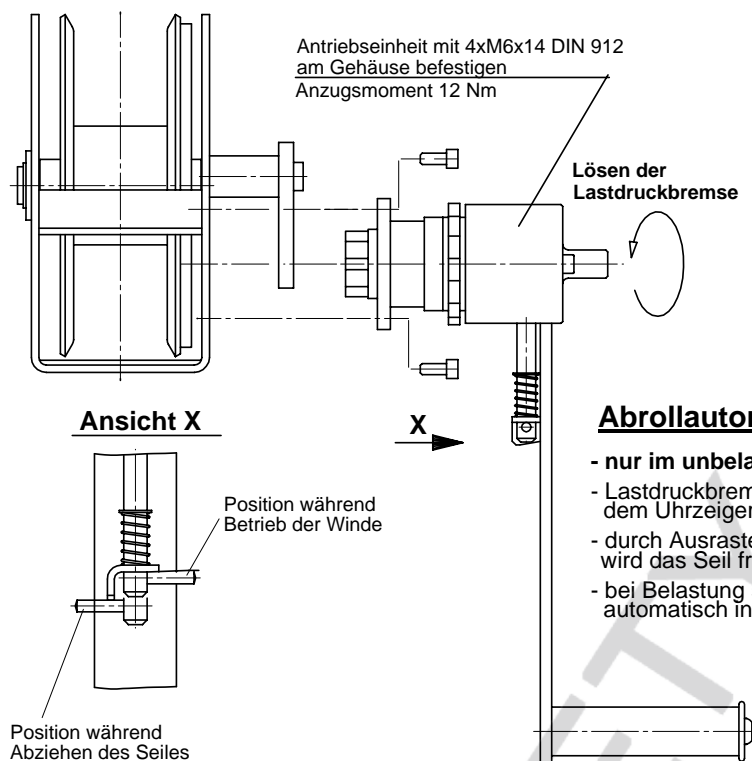
⇒ Heben der Last durch Drehen der Kurbel im Uhrzeigersinn.

⇒ Senken der Last durch Drehen der Kurbel gegen den Uhrzeigersinn.



## Abrollautomatik

### Montage und Bedienung



### Abrollautomatik

- nur im unbelasteten Zustand betätigen
- Lastdruckbremse durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn lösen
- durch Ausrasten des Mitnehmerbolzens wird das Seil freigeschaltet
- bei Belastung stellt sich der Bremsmechanismus automatisch in Laststellung zurück

## Vario-Kurbel

Die Vario-Kurbel kann als Sonderausführung in Verbindung mit allen Seilwinden >LB< geliefert werden.

**Bei der Vario-Kurbel lässt sich der Kurbelarm in der Länge verstellen. So kann die Kurbelarmlänge immer der Last angepasst werden.**

Kurbelarm mit Kurbelgriff ② kann von der Winde abgenommen werden.

### Kurbelarm abnehmen:

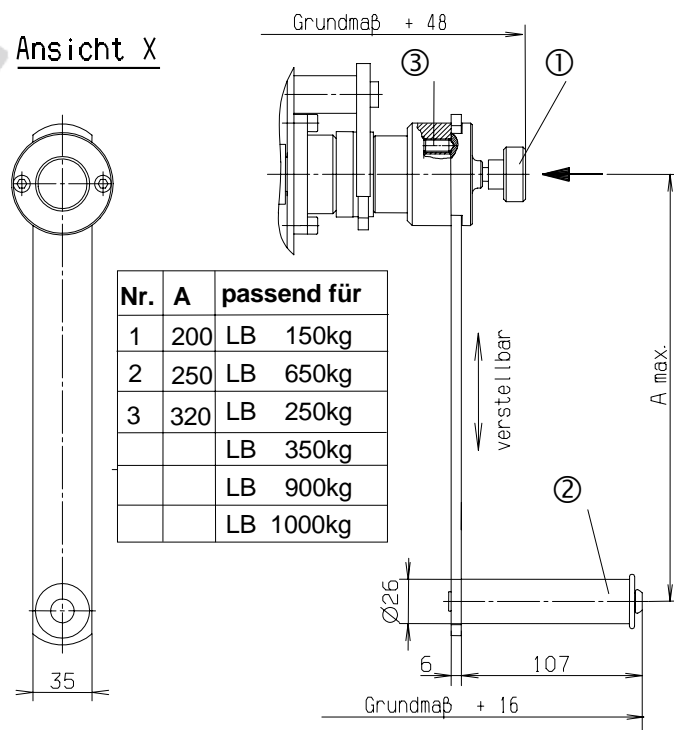
- ⇒ Feststellschraube ① lösen
- ⇒ Kurbelarm mit Schwung über Sicherungskugel ③ hinweg nach unten aus der Führung ziehen. (Dabei ist Kraftaufwand erforderlich)
- ⇒ Kurbelarm verliersicher aufbewahren!
- ⇒ Auf Bewegungsfreiraum achten!
- ⇒ Feststellschraube leicht anziehen

### Kurbelarm einsetzen:

- ⇒ Feststellschraube ① lösen
- ⇒ Kurbelarm in Führung einstecken, mit Kraftaufwand über Sicherungskugel ③ schieben
- ⇒ Kurbelarm in gewünschte Position schieben
- ⇒ Feststellschraube ① anziehen
- ⇒ Auf Bewegungsfreiraum achten

**Beim Einschieben und Herausziehen des Kurbelarmes auf Freiraum für Hände achten. Bei schwingvollem Handeln besteht Verletzungsgefahr.**

### Ansicht X



### Verstellung

- ⇒ Feststellschraube ① lösen
- ⇒ Kurbelarm in gewünschte Position schieben
- ⇒ Feststellschraube ① wieder anziehen
- ⇒ Vor jedem Einsatz festen Sitz des Kurbelarmes prüfen

## Inspektions- und Wartungsanleitung

### Sicherheitshinweis

Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist durch geeignete Maßnahmen die **Winde** zu **entlasten**.



Wartungs- Inspektionsarbeiten	Inspektionsintervalle
Sichtprüfung Seil-Haken (Tragmittel)	täglich
Funktion der Winde	
Bremsfunktion	
Antriebsritzellagerung schmieren	vierteljährlich
Bremsscheiben auf Verschleiß prüfen (falls Wandstärke <2,0 mm, dann austauschen!),	
Sicherheitsfederkurbel auf Bremsfunktion und Verschleiß prüfen	
Seil gemäß DIN 15020 Blatt 2 auf Verschleiß prüfen und warten	
Befestigungsschrauben auf festen Sitz prüfen	jährlich
Sämtliche Teile der Winde und Kurbel auf Verschleiß prüfen, defekte Teile evtl. austauschen und abschmieren.	
Nachschmieren der Sicherheitsfederkurbel nur durch autorisierte Fachkräfte <sup>*)</sup> . Nur vorgeschriebenes Fett verwenden.	
Typenschild auf Lesbarkeit prüfen.	
Sachkundigenprüfung durchführen lassen <sup>*)</sup>	

<sup>\*)</sup> z.B. durch Pfaff-silberblau Kundendienst

**Die Lebensdauer der Winde ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.**



### Betriebsstoffe / Schmierstoffempfehlung

Empf. Schmierstoff für alle Schmierstellen:

Mehrzweckschmierfett nach **DIN 51825 T1 K 2 K**

**biologisch abbaubares Schmierfett** (nach CEC Test L-33 T-32 ca. 80% nach 21 Tagen) <sup>1)</sup>

BECHEM UWS Multigrase VR 1-2 nach **DIN 51 502 K 2 G - 20**

<sup>1)</sup> bei Typen 030239012; 030239013 und 030239017 Standardschmierstoff



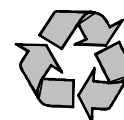
**Altschmierstoff ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!**

### Betriebsstörungen und ihre Ursachen

Störung	Ursache	Beseitigung
Winde lässt sich im unbelasteten Zustand nur schwer kurbeln	Schmiermittel in Lagerstellen fehlt	Wartungsarbeiten durchführen.
	Schmutz in Lagerung oder ähnl.	
Last wird nicht gehalten	Winde wurde beim Einbau verspannt.	Befestigung prüfen. Liegt ebene Anschraubfläche vor? bzw. sind Schrauben gleichmäßig angezogen?
	Seil falsch aufgewickelt,	Seil richtig auflegen (siehe Bild Seite 6),
	Drehrichtung beim Heben falsch,	
	Bremse verschlissen oder defekt,	Bremsteile prüfen und verschlissene Teile erneuern, Sicherheitsfederkurbel erneuern,
Last ist zu gering.	Last muss mind. 20 kg bzw. 50 kg betragen	
Bremse öffnet nicht, Last lässt sich unter großem Kraftaufwand absenken	Bremsscheiben bzw. Bremsmechanismus verspannt!	Bremse durch leichten Schlag mit Handfläche auf Kurbelarm in Senkrichtung lösen.

### Entsorgung

**Nach Außerbetriebnahme sind die Teile der Seilwinde entspr. den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen, bzw. zu entsorgen!**





Before taking into operation, please carefully read this operating instruction!

Observe the safety instructions!

File documentation!



## Destined use

The Hand Winch LB is a manually winch operated for lifting and lowering of loads.

Not suitable for use in explosive danger area.

Not suitable for use in corrosive atmosphere (See also page 10).

Power operation is not allowed.

The winch is not designed for continuous operation.



Alterations to the winch or fitting of accessories are only allowed with our written approval.

Pay attention to the technical data and functional description!

## Regulations for the Prevention of Accidents

Observe any rules which are valid for the respective country.<sup>1)</sup>

Presently valid in Germany:

EC directive 98/37/EC

BGV D 8 winches- lifting and pulling devices

BGR 500-2.8 load suspension devices in hoist operation

DIN 15020 page 1 and page 2

FEM 9.661 ISO 4308/1

<sup>1)</sup> in the respective version

## Safety Instructions

Operation, installation and maintenance work should only be executed by personnel who are:

**Competent, qualified persons**

(definition of experts acc. to IEC 364)

Qualified persons for reasons of their training, experience and instruction are persons who do their necessary activities without danger and who can avoid this danger due to their knowledge of directives, regulations for the prevention of accidents and standards. These persons are responsible for the security of the installation.

**Do not grease or lubricate the brake mechanism.**

Moving of people by the winch or of loads over people is strictly forbidden.

Never touch moving parts.

Defects must be repaired immediately by competent trained personnel.

### The load

- ⇒ must not be left suspended without supervision,
- ⇒ must not be allowed to swing
- ⇒ must not fall into the wire rope

## The rope

⇒ should **only** be used for lifting, lowering or pulling of various loads and must not be used for any other purpose.

⇒ at least 3 full turns of rope should remain on the drum when loaded.

⇒ max. fleet angle 3° (see picture)

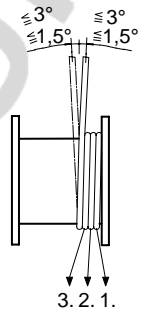
⇒ for standard wire rope  $\leq 3^\circ$ ,  
for special rope  $\leq 1,5^\circ$

⇒ when filled to its capacity the drum flanges must project not less than 1.5 times the diameter of the rope.

⇒ examine and service regularly acc. to DIN 15020 page 2

⇒ only handle with safety gloves

⇒ do not touch the rope inlet



3. 2. 1.



## The Winch

Do not exceed the capacity of each rope layer.

Before taking into operation, a competent person must check:

- ⇒ the lifting device
- ⇒ the load bearing parts of the structure
- ⇒ the carrying medium
- ⇒ mounting

### Daily examinations:

- ⇒ brake functions
- ⇒ condition of the rope and loading device
- ⇒ load bearing parts of the structure.
- ⇒ the load carrying medium

### Load attachment device:

- ⇒ check it has sufficient carrying capacity
- ⇒ load hooks must have safety catches.
- ⇒ load hooks must be secured to the rope with a solid eye and high pressure rope clamp and tested according to the regulations (included into scope of delivery of Pfaff-silberblau ropes)
- ⇒ fix the load correctly



⇒ do not use the winch rope as a hitching device.

The winch should be given a thorough examination by a competent person at least once a year.

Always ensure the maintenance intervals are adhered to.

Only use original accessories and spare parts; otherwise safe function is not guaranteed.

### Technical Data

Type		030239016	030239015	030239017*)	030239004 030239075	030239006 030239007	030239012*)	030239013*)	030239076	030239008 030239009
FEM Group DIN 15020/1		1Em	1Em	1Em	1Em	1Em	1Em	1Em	1Em	1Em
Capacity 1st rope layer	[daN]	150	350	250	650	900	650	1000	1000	1350
Capacity last rope layer	[daN]	68	160	125	290	400	290	360	360	480
rec. wire rope DIN 3060	[mm]	∅ 4 SE-znk 1770 sZ-spa	∅ 4	∅ 4 SE-bk 1570 sZ- spa (1.4401)	∅ 6 FE-znk 1770 sZ- spa	∅ 7	∅ 6 FE-bk 1770-sZ spa (1.4401)	∅ 7	∅ 7 FE-znk 1770sZ-spa	∅ 7 SE-znk 2160sZ-spa
calc. min. braking force (rope)	[kN]	11,7	11,7	10,4	22,8	31,0	22,8	31,0	31,0	44,0
max. rope reception	[m]	11	20	19,5	20	14	20	26	26	26
max. number of layers		6	6	6	8	7	8	10	10	10
required crank force	[daN]	17	25	18	22/25	24	22	24	26	24
average lift per full turn of crank	[mm]	200	200	187,5	55	58	55	45	45	45
weight	[kg]	4,2	4,8	5	7,3	9,0	7,6	12,4	12,4	12,1
securing the load		load pressure brake								
minimum load **)	[kg]	20	20	20	50	50	50	50	50	50
suitable for ambient temperature		- 20°C + 40°C								

#### Stainless design \*)

**Materials:** 1.4057;1.4122;1.4301;1.4305; 1.4541;1.4571;1.4401

**Brake lining:** phenoplast CuZn 40 Al 2 / PVC

**The corrosion resistance capability is to be proved by the operator prior to using.**

**The high tensile parts, for example circlip rings (1.4122) could have by corrosion influence a tendency to blocking corrosion with brittle fracture.**

High tensile parts must be regularly checked, for example visual inspection weekly resp. before each use.

**Attention: Contact with iron may cause extraneous rust.**

#### Functional Description:

The hand winches are drum type winches. They are driven by a single reduction pair of straight cut internal spur gear or direct (150-350 kg).

The load is safely supported in any position by means of an automatic mechanical brake.

**\*\*)) In order to guarantee a safety function of the load pressure brake, the winch has to be loaded with a minimum load (see techn. data)**



### Mounting Instructions

#### Mounting:

**ATTENTION:**

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• the mounting structure must be designed to sustain the max. forces imposed by the winch</li> <li>• pay careful attention that the mounting surface is flat and true,</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• only fix the winch by means of good quality screws</li> <li>• tighten the screws evenly</li> <li>• secure the screws</li> <li>• ensure that the crank is free running (crank clearance)</li> </ul> |
|--|---|

#### Mechanical Fixing:

Type	030239015; 030239016; 030239017; 030239008; 030239009; 030239076	030239004; 030239006; 030239007; 030239075	030239012;	030239017; 030239013;
screws	M 10	M 10	M 10	M 10
Material grade	min. 8.8	min. 8.8	stainless A-4-80	stainless A-4-80
number of screws	4	3	3	4

SELBY ENGINEERING AND LIFTING SAFETY LTD. TEL: +44 (0) 1977 684 600

## Wire rope fixing

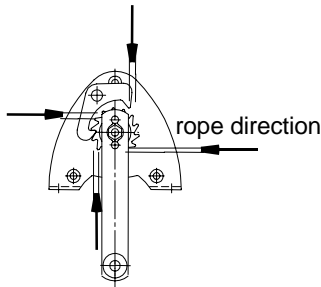
### ATTENTION:

With wrong rope coiling the brake is not effective.

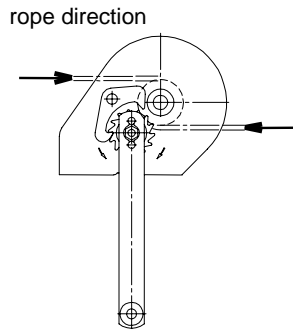


Rope coiling has to be effected according to the drawing (direction by choice).

150 - 350 kg



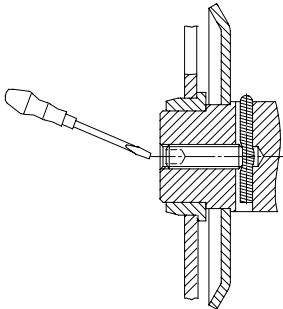
400 - 1350 kg



⇒ Insert the rope in consideration of rope winding direction.

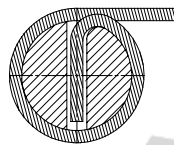
⇒ Tighten clamping screw (in front site of the wire rope drum)

Type 030239015; 030239016; 030239017



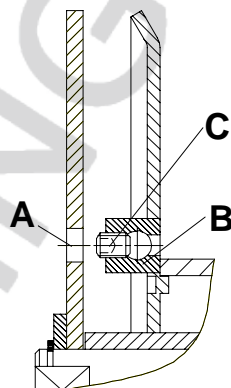
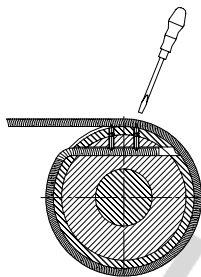
Type

030239004; 030239006;  
030239007; 030239008;  
030239009; 030239075;  
030239076



Type

030239012; 030239013;



⇒ Insert the rope in consideration of rope winding direction.  
⇒ Tighten clamping screws

⇒ Bring hole A and rope clamp B into opposite position  
⇒ insert the rope in consideration of rope winding direction  
⇒ tighten the clamping screws C

For rope selection pay attention to the technical data for the rope (see page 10)

Calculate the rope length in such a way that at least 3 full turns of rope remain on the drum in lowest load position.

## Operating Instructions

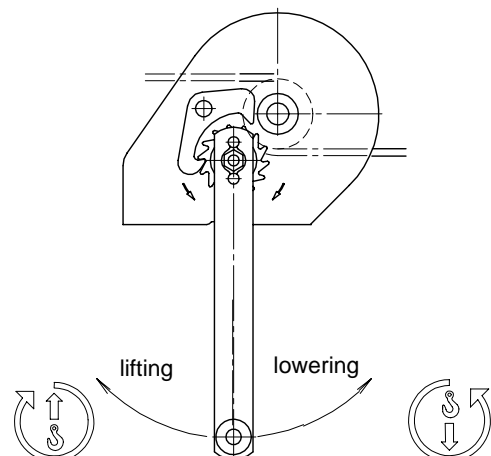
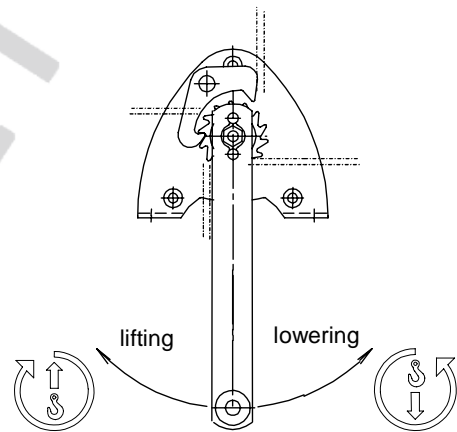
### Safety Instruction

The winches are only suited for manual operation.



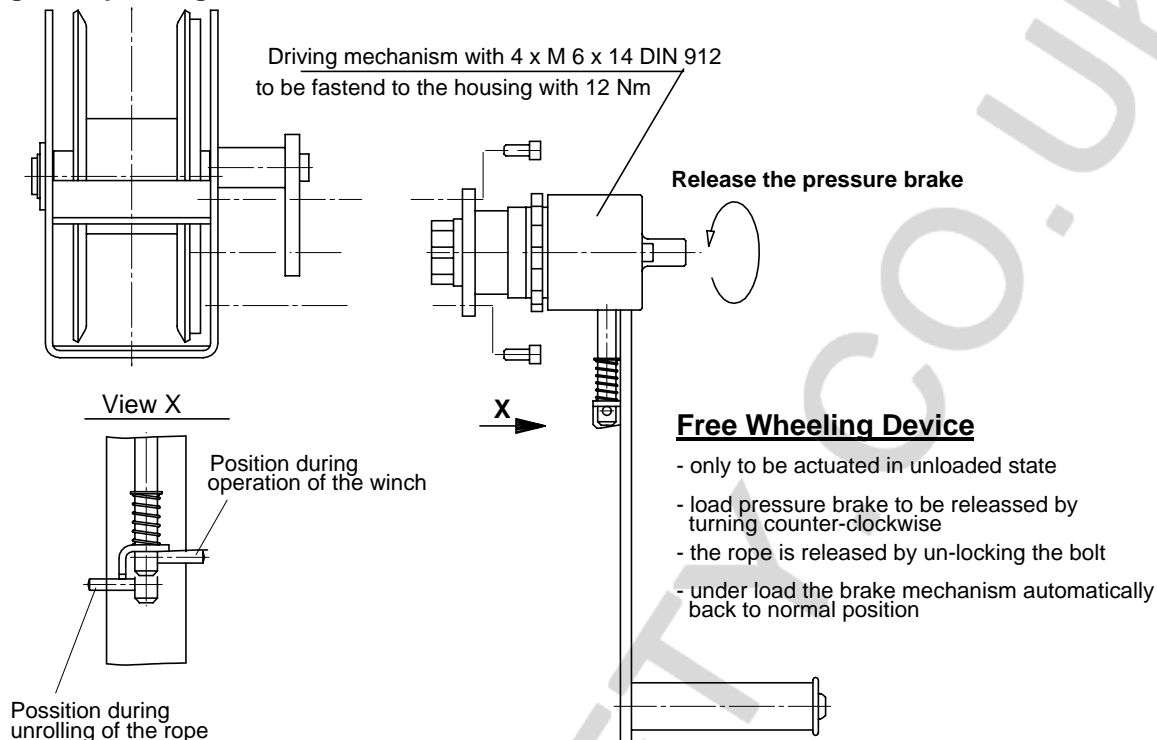
⇒ Lifting the load by turning the crank in clockwise direction.

⇒ Lowering the load by turning the crank in counter-clockwise direction.



## Free wheeling device

### Mounting and operating



## Vario-Crank

The variable crank is available as special design for all <LB> winches.

**The length of the variable crank arm is adjustable. This enables to adapt the length of the crank arm to the load.**

**The crank arm with handle ② may be detached from the winch.**

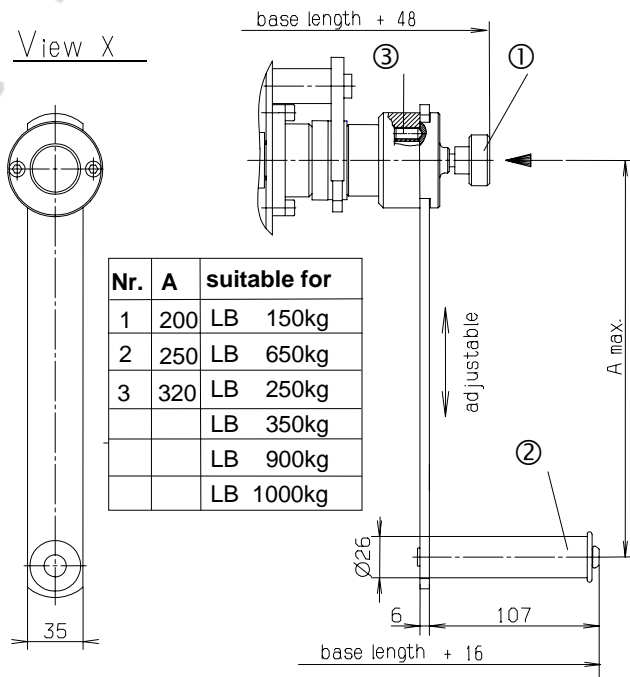
### Detaching the crank arm:

- ⇒ loosen the adjusting screw ①
- ⇒ Pull the crank arm via the safety ball ③ out of the guiding (expenditure of force is required)
- ⇒ store the crank arm
- ⇒ pay attention to freedom of motion
- ⇒ slightly tighten the adjusting screw

### Fixing the crank arm:

- ⇒ loosen the adjusting screw ①
- ⇒ put the crank arm into the guiding, strongly push over safety ball ③
- ⇒ push the crank arm into the required position
- ⇒ re-tighten adjusting screw ①
- ⇒ pay attention to freedom of motion

**When pulling or pushing the crank arm make sure that there is enough free space. Pulling or pushing with force may cause accidents.**



### Adjustment

- ⇒ loosen the adjusting screw ①
- ⇒ bring the crank arm into the required position
- ⇒ re-tighten adjusting screw ①
- ⇒ **Before every use check firm seat of the crank arm**

## Inspection- and Maintenance Instructions

### Safety Instruction

Before carrying out inspection and maintenance works ensure the winch is unloaded.



Maintenance-, Inspection Works	Inspection intervals
Visual examination of rope hook (carrying device)	daily
Function of the winch	
Function of brake	
Lubricate drive gearing	quarterly
Check the brake disc for wear (replace if thickness is < 2,0 mm)	
Check the safety spring crank for brake function and wear	
Check and service rope for wear according to DIN 15020 page 2.	
Check the fixing screws are tight.	annually
Check all parts of the winch and crank for wear and, if necessary, replace and grease defect parts.	
Re-lubrication safety spring crank only by authorised personnel <sup>*)</sup> . Only use the grease recommended by us.	
Check Name-plate for legibility	
Arrange for an examination by a competent person <sup>*)</sup>	

<sup>\*)</sup> for example by Pfaff-silberblau service department.

The working life of the winch is limited, wearing parts have to be replaced in good time.



### Operating material / Recommended lubricant

Recommended lubricant for all lubricating points:

multipurpose grease acc. to **DIN 51825 T1 K 2 K**

**decomposable lubricant** (acc. to CEC Test L-33 T- 32 approx. 80% after 21 days) <sup>1)</sup>

BECHEM UWS Multigrase VR 1-2 acc. to **DIN 51 502 K 2 G-20**

<sup>1)</sup> for 030239012; 030239013 and 030239017 standard lubrication



Waste lubricant has to be disposed according to legal regulations!

### Operating failures and their causes

failure	cause	elimination
In unloaded state, it is difficult to turn the crank	Lubricant in bearing points is missing.	Execute maintenance works
	Dirt or something similar has accumulated in the bearing.	
	Winch was distorted during mounting	Check the fixing. Is the mounting surface even, are the screws tightened correctly?
Load is not held	Wrong coiling of the rope winding direction for lifting was not correct,	Lay the rope correctly (see page 11)
	The brake is worn-out	Check brake parts and replace worn-out parts. Replace the safety spring crank.
	Too light load	The load has to be at least ca.20kg resp. 50kg.
Brake does not release, load may only be lowered with high expenditure of force	Brake discs or brake mechanism is distorted.	Release the brake by slightly striking against the crank arm with the flat of the hand in lowering direction

### Disposal

After having placed out of service, the parts of the hand winch have to be recycled or disposed according to legal regulations!





Lire attentivement le mode d'emploi avant usage!

Observer les instructions de sécurité!  
Conserver ces documents!



## Usage autorisé

Le treuil LB est un treuil manuel pour lever et baisser des charges.

Ne pas utiliser dans des locaux en danger d'explosions.



Ne convient pas à l'utilisation dans un environnement agressif (regardez aussi à la page 15).

Une motorisation est interdite!

N'est pas autorisé pour un usage continu.

Des changements au treuil ainsi que l'installation des accessoires ne sont autorisés que par notre approbation écrite.

Faire attention aux données techniques et à la description du fonctionnement de l'appareil!

## Le règlement de prévoyance contre les accidents

Observer les règles valables pour le pays resp.<sup>1)</sup>

En Allemagne en ce moment:

directive "CE" 98/37/CE

BGV D 8 treuils, appareils de levage et de traction

BGR 500 – 2.8 installations soutenant la charge dans une opération de levage

DIN 15020 page 1 et page 2

FEM 9.661 ISO 4308/1

1) dans la version respective

## Instructions de sécurité

Le montage, le maniement et la maintenance se font uniquement par:

**Personnel compétent et qualifié**

(définition des experts selon IEC 364)

Les personnes qualifiées selon leur expérience, formation et instruction sont des personnes qui effectuent leurs activités nécessaires sans danger et qui peuvent éviter ce danger grâce à leurs connaissances sur les règlements de prévoyance contre les accidents, les normes et les directives. Ces personnes sont responsables de la sécurité de l'installation.

**Ne pas graisser ou huiler le mécanisme de frein.**

Il est interdit de transporter des personnes ou de s'arrêter dans la zone de danger.

Ne pas s'arrêter sous une charge.

Ne pas toucher aux pièces mobiles.

Les défauts doivent être réparés immédiatement par un personnel compétent.

## La charge

- ⇒ ne pas laisser suspendre une charge sans surveillance.
- ⇒ ne pas laisser balancer la charge
- ⇒ ne doit jamais tomber dans le câble

## Le câble

⇒ sert **uniquement** pour lever, baisser, et tirer des charges et ne doit pas être utilisé pour autre chose.

⇒ env. 3 tours de câble doivent être sur le tambour pendant que la charge se trouve dans la position la plus basse

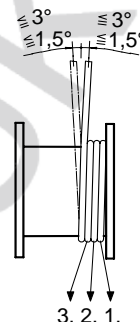
⇒ angle d'écart (voir schéma) pour câble standard  $\leq 3^\circ$ , pour câble spécial  $\leq 1,5^\circ$

⇒ la projection de la poulie à rebord doit être 1,5 fois plus grande que le diamètre du câble.

⇒ vérifier et soigner régulièrement selon DIN 15020 page 2.

⇒ toucher uniquement avec des gants de protection.

⇒ ne pas mettre la main dans l'entrée du câble



## Le treuil

Ne pas dépasser la capacité de chaque couche de câble.

Avant usage, laisser vérifier par une personne compétente:

- ⇒ l'appareil de levage
- ⇒ l'appareil porteur
- ⇒ le moyen de support
- ⇒ montage

## Vérifications quotidiennes

- ⇒ le fonctionnement du frein
- ⇒ l'état du câble et le moyen de suspension de la charge
- ⇒ l'appareil porteur
- ⇒ le moyen de support

## Le moyen de suspension de la charge

- ⇒ faire attention à ce qu'il y a une capacité de levage suffisante.
- ⇒ les crochets doivent avoir de linguet de sécurité
- ⇒ es crochets doivent être pressés avec une cosse à cordage et un serre-câbles ( les serres-câbles sont inclus)
- ⇒ fixer correctement la charge



⇒ ne pas utiliser le câble du treuil comme ustensile d'arrêt

Laisser vérifier le treuil par un expert au moins une fois par an.

Respecter absolument les intervalles d'inspection et de maintenance.

Utiliser uniquement des accessoires et des pièces de rechange originaux sinon un fonctionnement sûr n'est pas garanti.

## Données techniques

Type		030239016	030239015	030239017*)	030239004 030239075	030239006 030239007	030239012*)	030239013*)	030239076	030239008 030239009
Groupe selon DIN 15020/1		1Em	1Em	1Em	1Em	1Em	1Em	1Em	1Em	1Em
Capacité de levage à la 1ère couche	[daN]	150	350	250	650	900	650	1 000	1 000	1 350
Capacité de levage à la dernière couche	[daN]	68	160	125	290	400	290	360	360	480
câble recommandé DIN 3060	[mm]	ø 4 SE-znk 1770 sZ-spa		ø 4 SE-bk 1570 sZ-spa (1.4401)	ø 6 ø 7 FE-znk 1770 sZ-spa		ø 6 ø 7 FE-bk 1770-sZ-spa (1.4401)		ø 7 FE-znk1770-sZ spa	ø 7 SE-znk 2160 sZ-spa
force de rupture calculée (câble)	[kN]	11,7	11,7	10,4	22,8	31,0	22,8	31,0	31,0	44,0
capacité d'enroulement totale	[m]	11	20	19,5	20	14	20	26	26	26
nombre max. de couches		6	6	6	8	7	8	10	10	10
effort sur la manivelle nécessaire	[daN]	17	25	18	22/25	24	22	24	26	24
course par tour de manivelle	[mm]	200	200	187,5	55	58	55	45	45	45
poids	[kg]	4,2	4,8	5	7,3	9,0	7,6	12,4	12,4	12,1
sécurité de charge		par frein actionné par la charge								
charge minimale**)	[kg]	20	20	20	50	50	50	50	50	50
convenable pour une température ambiante							- 20°C - + 40°C			

### Version inoxydable \*)

**Matériaux:** 1.4057;1.4122;1.4301;1.4305; 1.4541;1.4571;1.4401

Garniture de frein: résine phénolique CuZn40 Al 2 / PVC

**La résistance à la corrosion est à tester par l'utilisateur avant la mise en marche.**

**Des pièce à haute résistance en particulier, comme par ex. les bagues de sécurité (1,4122), peuvent par l'influence de corrosion, conduire à une corrosion d'encombrement associée à une rupture de fragilité. Les pièces à haute résistance doivent être vérifiées régulièrement par ex: un contrôle visuel hebdomadaire ou avant chaque utilisation.**

**Attention: Le contact avec du fer entraîne le danger de la corrosion erratique**

### Description du fonctionnement:

Ces treuils sont des treuils à tambour. Ils sont actionnés par une paire de roues internes à simple effet avec denture droite ou directement (150-350 kg).

La charge sera tenue dans toutes les positions grâce à un frein actionné par la charge.

**\*\* Le treuil doit être chargée au minimum pour que le fonctionnement du frein actionné par la charge soit garanti (voir données techniques).**



## Instructions de montage

### Montage:

<b>ATTENTION:</b>	♦ <b>fixer le treuil avec des vis de qualité,</b>
♦ <b>la fixation du treuil doit supporter la charge maximale,</b>	♦ <b>serrer les vis symétriquement</b>
♦ <b>faire particulièrement attention à ce que la surface de montage soit plate,</b>	♦ <b>protéger les vis</b>
	♦ <b>faire attention à ce que la manivelle soit librement suspendue (espace libre de la manivelle)</b>

### Fixation mécanique:

Type	030239015; 030239016; 030239017; 030239008; 030239009; 030239076	030239004; 030239006; 030239007; 030239075	030239012;	030239017; 030239013;
vis	M 10	M 10	M 10	M 10
classe de qualité	min. 8.8	min. 8.8	inoxydable A-4-80	inoxydable A-4-80
nombre de vis	4	3	3	4

### Fixation du câble métallique

**ATTENTION:**

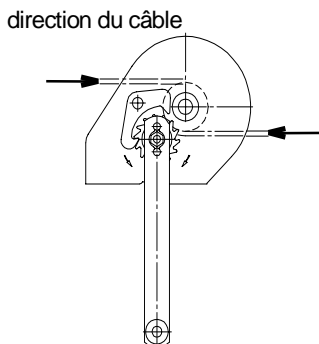
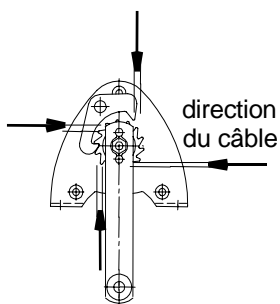
Le frein n'est pas effectif par fausse entrée du câble



Le câble doit être inséré selon les schémas ci-dessous (direction au choix).

150 - 350 kg

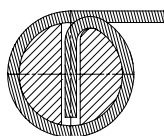
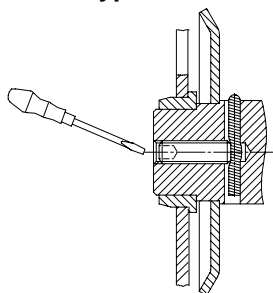
400 - 1350 kg



⇒ insérer le câble métallique en considération de l'entrée du câble

⇒ serrer la vis de serrage (sur le côté du tambour)

**Type 030239015; 030239016 ; 030239017**

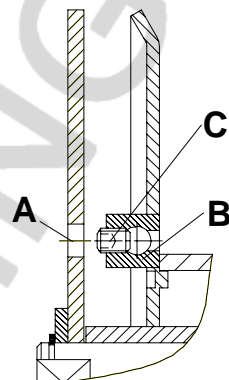
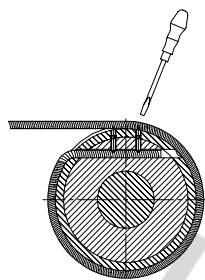


Type

Type

030239004; 030239006;  
030239007; 030239008;  
030239009; 030239075;  
030239076

030239012; 030239013;



⇒ insérer le câble métallique en considération de l'entrée du câble

⇒ amener le perçage **A** et le pince-câble **B** dans la même position

⇒ serrer les vis de serrage

⇒ insérer le câble métallique en considération de l'entrée du câble

⇒ serrer les vis de serrage **C**

Faire attention aux données techniques pour le choix du câble! (voir tableau page 15)

Mesurer la longueur du câble de telle manière à ce qu'il y a env. 3 tours de câble sur le tambour dans la position de charge la plus basse.

### Mode d'emploi

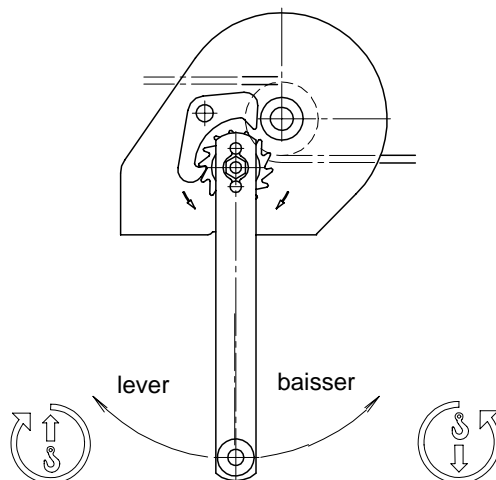
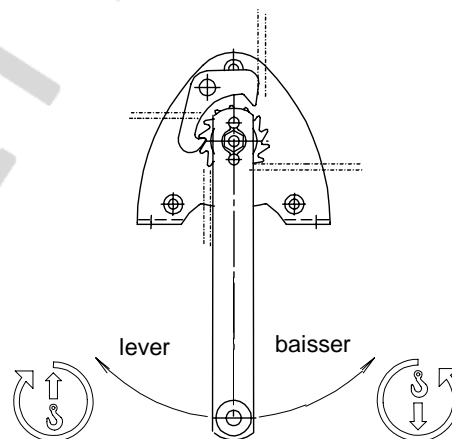
**Instructions de sécurité**

Les treuils ne peuvent être utilisés que manuellement.



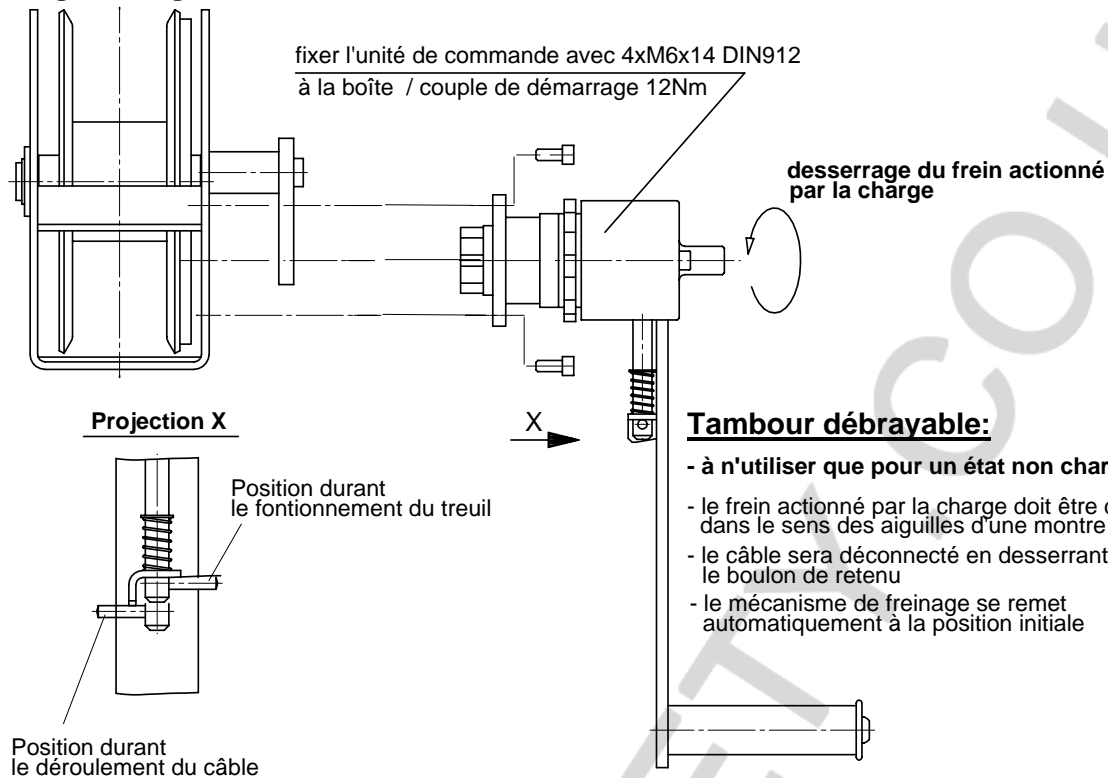
⇒ Tourner la manivelle dans le sens des aiguilles d'une montre pour lever la charge.

⇒ Tourner la manivelle dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour baisser la charge.



## Tambour débrayable

### Montage et usage



## Manivelle variable

La manivelle est disponible en version spéciale pour tous les treuils LB (à l'exception des treuils VBG 70).

La manivelle est variable en longueur. Ceci permet d'adapter la longueur de la manivelle selon la charge.

Le bras et la poignée ② de la manivelle peuvent être retirés.

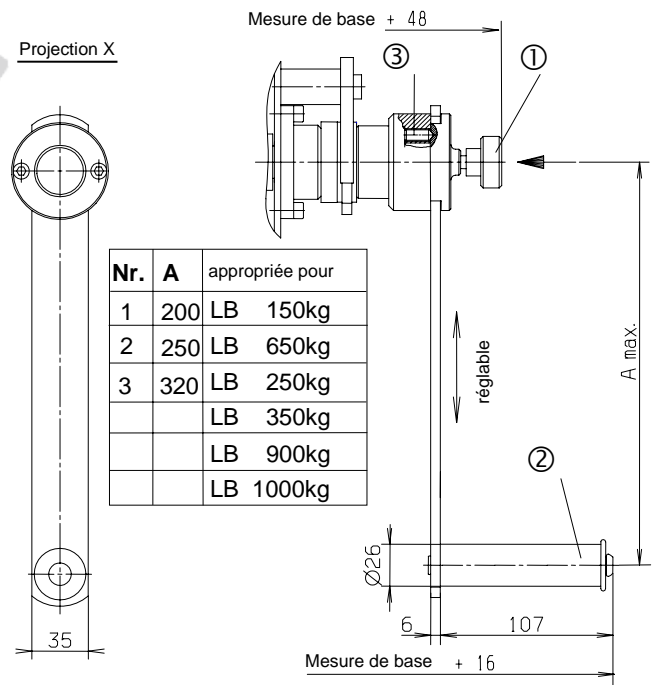
### Pour retirer le bras:

- ⇒ desserrer la vis ①
- ⇒ tirer le bras énergiquement vers le bras par la bille de sécurité ③ (il est nécessaire de forcer)
- ⇒ faire attention à ne pas pendre la manivelle
- ⇒ faire attention à l'espace nécessaire pour permettre de retirer le bras
- ⇒ **serrer la vis légèrement**

### Pour insérer le bras:

- ⇒ desserrer la vis ①
- ⇒ insérer le bras avec force par la bille de sécurité ③
- ⇒ insérer le bras à la position voulue
- ⇒ serrer la vis ①
- ⇒ faire attention à l'espace nécessaire pour permettre d'insérer le bras

Laisser un espace pour les mains en insérant ou en retirant le bras de la manivelle pour éviter de se blesser.



### Réglage

- ⇒ desserrer la vis ①
- ⇒ déplacer le bras à la position voulue
- ⇒ serrer la vis ①
- ⇒ **avant usage, vérifier à ce que le bras soit bien serré**

## Instructions d'inspection et de maintenance



**Instructions de sécurité**  
Avant d'effectuer des travaux d'inspection et de maintenance, s'assurer que le treuil soit déchargé.

Travaux d'inspection et de maintenance	Intervalles d'inspection
contrôle visuel du crochet et du câble (moyen de levage)	par jour
fonctionnement du treuil	
fonctionnement de frein	
graisser le logement du pignon de commande et la denture	par trimestre
contrôler l'usure des disques de freinage (si l'épaisseur du paroi est < à 2,0 mm, changer les disques)	
Vérifier l'usure et que la manivelle de sécurité à ressort est sur le fonctionnement du frein.	
surveiller à l'usure du câble selon DIN 15020 page 2	
surveiller à ce que les vis de fixation soient bien serrées	par an
Surveiller à l'usure de toutes les pièces du treuil et de la manivelle et changer les pièces endommagées et les graisser	
La manivelle de sécurité à ressort doivent être regraissés par des experts*).	
Utiliser seulement un lubrifiant recommandé.	
contrôler la lisibilité de la plaque du constructeur	
Laisser vérifier par un expert *)	

\*) par exemple par Pfaff-silberblau au service après-vente



**La longévité du treuil est limitée, les pièces usées doivent être remplacées à temps**

### Lubrifiant opérationnel / Lubrifiant recommandé

Lubrifiant recommandé pour tous les endroits à graisser:

lubrifiant utilitaire selon **DIN 51825 T1 K 2 K**

**lubrifiant biodégradable** (selon CEC test L-33T-32 ca. 80% après 21 jours) 1)

BECHEM UWS Multigrase VR 1-2 selon **DIN 51 502 K 2 G - 20**

1) pour 03239012 ; 030239013 et 030239017 lubrifiant standard



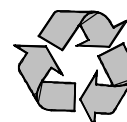
**Le lubrifiant usé est à recycler selon les lois!**

### Arrêts de service et leurs causes

Arrêt de service	Causes	Elimination
Le treuil en état de décharge se laisse tourner avec difficulté.	Manque de lubrifiant à la denture et au point d'appui.	Effectuer les travaux de maintenance.
	Saleté dans la denture ou autres.	
	Le treuil a été voilé ou déformé lors du montage.	Vérifier les fixations. Est-ce-que le treuil a été fixé sur un endroit plat? ou est-ce-que les vis ont été serrées symétriquement?
La charge n'est pas tenue.	Le câble a été mal enroulé.	Poser le câble correctement (voir page 16),
	Mauvais sens de rotation du levage	
	Le frein est usé ou endommagé.	Vérifier les pièces du frein et changer les pièces usées
	La charge est trop faible.	Changer la manivelle de sécurité à ressort La charge doit être au minimum 20 ou 50kg
Le frein ne s'actionne pas, la charge se baisse sous une grande dépense d'énergie	Les disques de freinage ou le mécanisme de freinage ont été voilés ou déformés.	Desserrer le frein en frappant un coup faible sur le bras de la manivelle avec la surface de la main en direction de l'abaissement.

### Recyclage

**Après hors service, les pièces du treuil doivent être recyclées ou amenées selon les lois de recyclage.**





**EG-Konformitäts-  
erklärung**  
im Sinne der EG-Maschi-  
nenrichtlinie 98/37/EG,  
Anhang II A

**EC-Declaration  
of Conformity**  
as defined by EC Machinery  
Directive 98/37/EC,  
annex II A

**Déclaration "CE"  
de Conformité**  
conformément à la directive  
"CE" relative aux machines  
98/37/CE, Annexe II A

Hiermit erklären wir, dass	Herewith we declare that the supplied model of	Nous déclarons que le modèle
<b>Seilwinde - LB</b> 150 kg Type 030239016 250 kg Type 030239017 350 kg Type 030239015 <b>zum Heben und Senken von Lasten</b>	<b>Hand Winch - LB</b> 650 kg Type 030239004; 030239012; 030239075 900 kg Type 030239006; 030239007 <b>for lifting and lowering of loads</b>	<b>Treuil - LB</b> 1000 kg Type 030239013; 030239076 1350 kg Type 030239008; 030239009 <b>pour lever et baisser des charges</b>
in der gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht: <b>EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG Anhang I</b>	complies with the following provisions applying to it: <b>EC Machinery Directive 98/37/EC annex I</b>	correspond aux dispositions pertinentes suivantes: <b>la Directive "CE" 98/7/CE annexe I</b>
Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:	Applied harmonized standards, in particular:	Normes harmonisées utilisées, notamment
<b>DIN EN ISO 12100-1; DIN EN ISO 12100-2</b>		
Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:	Applied national technical standards and specifications, in particular:	Normes et spécifications techniques nationales qui ont été utilisées, notamment
<b>BGV D8; BGR 500-2.8; DIN 15020 T1</b>		
Die Bauart wurde gemäß § 3 Abs.4 des Gerätesicherheitsgesetzes (Fassung vom 26.08.1992) geprüft durch:	The type was tested according to §3 section 4 of "Gerätesicherheitsgesetz" (version of 26.08.1992) by:	Le modèle a été vérifié selon §3 section 4 des normes de sécurité "Gerätesicherheitsgesetz" (version du 26.08.1992) par:
<b>Fachausschuss „MHHV“</b>		
Für die Bauart wurde das GS-Zeichen erteilt. <b>Prüfbescheinigungs-Nr.:</b>	The type was given the "GS" mark. <b>Test certificate no.</b> <b>03 039</b>	Ce modèle a été donné la marque "GS" <b>no. du certificat de vérification</b>
Das gelieferte Gerät entspricht dem geprüften Baumuster.	The equipment delivered corresponds to the tested design.	L'appareil livré correspond au modèle vérifié.

Pfaff-silberblau Hebezeugfabrik GmbH & Co. KG  
Derching, Äußere Industriestr. 18  
86316 Friedberg

Jan. 2004

i.V.

(Datum / Unterschrift) / (Date / Signature)

i.V.